

# Inhalt

Vorwort .....	11
1. Einleitung .....	13
2. Bibelgärten – Entstehung, Gestalt, Bedeutung, Funktion .....	17
2.1 Die Entstehung und Verbreitung von Bibelgärten .....	17
2.1.1 Im anglo-amerikanischen Raum .....	18
2.1.1.1 Biblische Pflanzen in botanischen Gärten .....	18
2.1.1.2 Thematische biblische Gärten auf Gartenschauen .....	20
2.1.1.3 Bibelgärten .....	23
2.1.2 Im deutschsprachigen Raum .....	28
2.1.2.1 Vorgeschichte .....	28
2.1.2.2 Palästinaforschung und biblische Realienkunde .....	28
2.1.2.3 Der Bibelgarten im Botanischen Garten Hamburg .....	30
2.1.2.4 Der Bibelgarten auf der Gartenschau in Cottbus 1995 .....	32
2.1.2.5 Die Verbreitung von Bibelgärten .....	34
2.2 Bibelgärten – eine Dokumentation .....	42
2.2.1 Untersuchungsmethoden .....	42
2.2.1.1 Der Leitfaden zur Beschreibung der Bibelgärten .....	43
2.2.1.2 Erläuterung des Leitfadens .....	44
2.2.2 Bibelgartenportraits .....	56
BG Ahlden/Niedersachsen .....	56
BG Amelunxen/Nordrhein-Westfalen .....	59
BG Bamberg/Bayern .....	63
BG Berching/Bayern .....	66
BG Billigheim/Rheinland-Pfalz .....	68
BG Bremen .....	70
BG Eichenau/Bayern .....	72
BG Erkrath/Nordrhein-Westfalen .....	73
BG Hannover/Niedersachsen .....	75
BG Hohenwestedt/Schleswig-Holstein .....	77
BG Holtrop/Schleswig-Holstein .....	78
BG Horst/Mecklenburg-Vorpommern .....	80
BG Horstedt/Niedersachsen .....	82
BG Jägerwirth/Bayern .....	84
BG Kiel/Schleswig-Holstein .....	86
BG Korbach/Hessen .....	88

BG Niederrhein/Thüringen .....	93
BG Nienburg/Niedersachsen .....	94
BG Oyten/Niedersachsen .....	96
BG Schöningen/Niedersachsen .....	98
BG Setterich/Nordrhein-Westfalen .....	104
BG St. Martin/Rheinland-Pfalz .....	106
BG Wendeburg/Niedersachsen .....	107
BG Werlte/Niedersachsen .....	109
BG Westrhauderfehn/Schleswig-Holstein .....	113
BG Wolfskehlen/Hessen .....	114
2.3 Elemente und Strukturen von Bibelgärten .....	116
2.3.1 Bepflanzungskonzepte in Bibelgärten .....	116
2.3.1.1 Pflanzengruppen in Bibelgärten .....	116
2.3.1.2 Verteilung der Pflanzengruppen über Bibelgärten und Typen .....	119
2.3.1.3 Resümee .....	122
2.3.2 Semiotische Prozesse in Bibelgärten .....	123
2.3.2.1 Die sechs Stufen semiotischer Prozesse .....	124
2.3.2.2 Mediale Realisierungen von semiotischen Prozessen .....	127
2.3.2.3 Resümee .....	135
2.3.3 Emblemik als Hermeneutik für Bibelgärten .....	136
2.3.3.1 Semiotische Prozesse in Bibelgärten und bei Emblemen ...	137
2.3.3.2 Untersuchung von Mt 23,23 par., Mt 6,28 und Jon 4,6 .....	144
2.3.3.3 Zusammenfassung .....	157
2.3.4 Gärten und Gartenmotive der Bibel in Bibelgärten .....	159
2.3.4.1 Der Garten Eden .....	160
2.3.4.2 Gethsemane .....	168
2.3.4.3 Der Garten der Passion und der Auferstehung .....	172
2.3.4.4 Endzeitliche Gärten .....	174
2.3.4.5 Das Gelobte Land .....	176
2.3.4.6 Der Garten (des Hohen Liedes) der Liebe .....	178
2.3.4.7 Visionäre Gärten der Propheten .....	179
2.3.4.8 Der Garten der Kirche .....	180
2.3.4.9 Überblick und Schwerpunkte .....	181
2.3.5 Gartenkonzepte .....	183
2.3.5.1 Der biblisch-heilsgeschichtliche Typ .....	184
2.3.5.2 Der Typ „Kulturgeschichte und Pflanzengeographie“ .....	187
2.3.5.3 Das symbolische Gartenkonzept .....	189
2.3.5.4 Ausblick .....	191
2.4 Funktionen der Bibelgärten .....	193
2.4.1 Ziele und Methoden .....	193
2.4.1.1 Bibeldidaktik .....	194

2.4.1.2	Symboldidaktik .....	210
2.4.1.3	Schöpfungsdidaktik .....	220
2.4.1.4	„Attraktivität“ .....	230
2.4.1.5	Die meditative Funktion .....	233
2.4.2	Resonanzen: Auswertung eines Gästebuches .....	237
2.4.2.1	Der Horstedter Bibelgarten und sein Gästebuch 2003/2004 .....	237
2.4.2.2	Überlegungen zur Auswertung .....	238
2.4.3	Kirchliche Nutzungsformen von Bibelgärten. Beispielanalysen und Perspektiven .....	253
2.4.3.1	Leiturgia .....	256
2.4.3.2	Martyria .....	262
2.4.3.3	Koinonia .....	272
2.4.3.4	Diakonia .....	276
3.	Historische Perspektiven auf Bibelgärten .....	279
3.1	Vorläufer von Bibelgärten in der europäischen Gartengeschichte .	279
3.1.1	Der Garten als liturgischer Raum: Das <i>viridarium</i> von St. Gallen .	282
3.1.1.1	Skizze des Gartens .....	282
3.1.1.2	Forschungsgeschichte .....	283
3.1.1.3	Die literarischen Bezüge des <i>viridarium</i> .....	285
3.1.1.4	Deutung des Gartens von St. Gallen .....	290
3.1.2	Der Garten als Text: Walahfrid Strabos „Hortulus“ .....	292
3.1.2.1	Skizze des Gartens .....	293
3.1.2.2	Forschungsgeschichte .....	295
3.1.2.3	Deutung des Gartens .....	296
3.1.3	Der Garten der Katechese: Joseph Furtenbachs „Schul-Paradeiß-Gärtlin“ .....	300
3.1.3.1	Zum Autor .....	300
3.1.3.2	Forschungsgeschichte .....	301
3.1.3.3	Skizze des Gartens .....	303
3.1.3.4	Ikonographie des Gartens .....	307
3.1.3.5	Funktionen des Gartens .....	310
3.1.3.6	Pädagogik zwischen Tradition und Reform .....	313
3.1.3.7	Deutung des „Schul-Paradeiß-Gärtlins“ .....	314
3.1.4	Ausblick: Der religiöse und theologische Bedeutungswandel von Gärten .....	316
3.1.4.1	Der Garten als Ausdruck bestimmter Glaubensinhalte ....	316
3.1.4.2	„Säkularisierung“ des Gartens .....	317
3.1.4.3	Der Garten als Ausdruck von Konfessionalisierung und Entkonfessionalisierung .....	319
3.1.4.4	Der Garten als Medium religiöser Didaktik .....	319

3.2	Geschichte der theologischen Botanik:	
	Bestimmung und Deutung der biblischen Pflanzen	320
3.2.1	Palästinakunde in Altertum und Mittelalter (Phase 1)	324
3.2.1.1	Historischer Überblick	324
3.2.1.2	Beispiel: „Sakrileg“ und „Skandal“: Hieronymus’ Übersetzung der Pflanze aus Jon 4,6	325
3.2.2	Ärzte und Botaniker als Palästinareisende in der Renaissance (Phase 2)	334
3.2.2.1	Historischer Überblick	334
3.2.2.1	Beispiel: „Terebinthus arbor in Syrias ac Palaestinas“ – Der niederländische Arzt Levinus Lemnius über die Terebinthe	338
3.2.3	Die Nutzbarmachung der botanischen Erkenntnisse im Polymathismus des Barockzeitalters (Phase 3)	345
3.2.3.1	Historischer Überblick	345
3.2.3.2	Beispiel: „Die Zyperntraube ist keine Frucht.“ Matthäus Hillers Beschreibung der Hennablüte	348
3.2.4	Die botanisch exakte Bestimmung der Flora Palästinas (Phase 4)	353
3.2.4.1	Carl von Linné und seine Schüler (Phase 4.1)	353
3.2.4.2	Interdisziplinäre kulturgeschichtliche Forschungen (Phase 4.2)	362
3.2.4.3	Botanik und Theologie auf getrennten Feldern (Phase 4.3)	368
4.	Kulturtheorie und Religionshermeneutik von Gärten und Bibelgärten	378
4.1	Philosophie des Raumes: Michel Foucault	379
4.1.1	„Des espaces autres“	379
4.1.1.1	Der Begriff der Heterotopie	380
4.1.1.2	Die Leistung des Heterotopiebegriffs für eine Theorie des Gartens	381
4.1.1.3	Die Leistung der Heterotopien für eine Theorie des Bibelgartens	385
4.1.2	Religionshermeneutische Perspektiven auf Heterotopien	386
4.1.2.1	Der sakrale und der funktionale Religionsbegriff	386
4.1.2.2	Religionshermeneutische Konsequenzen für Gärten	387
4.2	Existenzphilosophie des Gartens: David Cooper	389
4.2.1	„A Philosophy of Gardens“	389
4.2.1.1	Die Grundbegriffe Reverie, Co-creativity und Co-dependence	390
4.2.1.2	Die Leistung der Grundbegriffe für eine Theorie des Gartens	392

4.2.1.3 Die Leistung der Grundbegriffe für eine Theorie des Bibelgartens .....	393
4.2.2 Religionshermeneutische Perspektiven auf Coopers Begrifflichkeit	393
4.2.2.1 Der relationale Religionsbegriff .....	393
4.2.2.2 Religionshermeneutische Konsequenzen für Gärten .....	394
4.3 Psychologie des Freiraums: Rachel und Stephen Kaplan .....	395
4.3.1 „The experience of nature“ .....	395
4.3.1.1 Die Grundbegriffe Soft Fascination, Being Away, Extent und Compatibility .....	396
4.3.1.2 Die Leistung der Grundbegriffe für eine Theorie des Gartens .....	397
4.3.1.3 Die Leistung der Grundbegriffe für eine Theorie des Bibelgartens .....	398
4.3.2 Religionshermeneutische Perspektiven auf die Begrifflichkeit von Kaplan/Kaplan .....	398
4.4 Soziologie des Gartens: Gerhard Schulze .....	399
4.4.1 „Die Erlebnisgesellschaft“ .....	399
4.4.1.1 Die Grundbegriffe Integration, Unterhaltung und Selbstverwirklichung .....	400
4.4.1.2 Die Leistung der Grundbegriffe für eine Theorie des Gartens .....	402
4.4.1.3 Die Leistung der Grundbegriffe für eine Theorie des Bibelgartens .....	403
4.4.2 Religionshermeneutische Perspektiven auf Schulzes Begrifflichkeit .....	405
4.4.2.1 Die Hermeneutik der „Weihe des Profanen“ .....	405
4.4.2.2 Religionshermeneutische Konsequenzen für Gärten .....	406
4.5 Fazit für Bibelgärten .....	407
4.5.1 Kulturhermeneutische Perspektiven .....	407
4.5.2 Religionshermeneutische Perspektiven .....	408
5. Ausblick: Theologie des Gartens .....	411
5.1 Theologie des Gartens .....	411
5.1.1 Einleitung .....	411
5.1.1.1 Zum Begriff .....	411
5.1.1.2 Überblick über das Forschungsfeld .....	413
5.1.2 Isolation und Integration des Gartens Eden in der Bibelhermeneutik .....	415
5.1.3 Die Bedeutung von Eden als Paradigma der Schöpfung .....	419
5.1.4 Gartenkultur als Paradigma der Ethik .....	422
5.1.4.1 Bibelinterpretationen .....	422
5.1.4.2 Interdisziplinäre Ansätze .....	424

5.1.4.3 Gartenkultur als Praxis .....	426
5.1.5 Das Paradies als utopischer Raum .....	429
5.1.6 Resümee: „Theologie des Gartens“ .....	431
5.1.6.1 Terminologisch .....	431
5.1.6.2 Beispielhaft skizziert: Eine gartenbezogene und gärtnerische Christologie .....	431
5.2 Theologie der Bibelgärten .....	434
5.2.1 Mittel und Eigenart einer Theologie der Bibelgärten .....	434
5.2.1.1 Bibelgärten als komplexe Zeichensysteme .....	434
5.2.1.2 Vielfalt und Mehrdeutigkeit des Symbols Garten in Bibelgärten .....	435
5.2.1.3 Theologische Gartenkonzepte .....	436
5.2.2 Impulse aus der Wissenschaft für Bibelgärten .....	437
5.2.2.1 Die Wirkungsgeschichte des Garten-Eden-Motivs bedenken .....	437
5.2.2.2 Sünden- und Leidensdimensionen nicht ausblenden .....	438
5.2.2.3 Gerechtigkeit und Gericht .....	439
5.2.2.4 Ausblick .....	440
 Carl von Linné zu Pflanzen der Bibel .....	 441
 Literatur .....	 446
 Internetseiten .....	 471
 Abkürzungsverzeichnis .....	 472
 Abbildungen .....	 473
 Bildnachweis .....	 492
 Register .....	 493
Bibelstellen .....	493
Pflanzennamen deutsch und lateinisch .....	501
Gartenorte .....	510